



**Universität
Basel**

Institut für
Bildungswissenschaften



Einladung zur Antrittsvorlesung von Prof. Dr. Elena Makarova

**Dienstag, 12. November 2019, 18.15 Uhr
Aula des Naturhistorischen Museums,
Augustinergasse 2, Basel**



Fachhochschule
Nordwestschweiz

Das Institut für Bildungswissenschaften wird von der
Universität Basel und der Pädagogischen Hochschule der
FHNW (PH FHNW) gemeinsam finanziert und geführt.

Prof. Dr. Elena Makarova, welche seit dem 1. Januar 2019 die Direktorin des Instituts für Bildungswissenschaften der Universität Basel sowie Inhaberin des Lehrstuhls für Bildungswissenschaften ist, lädt Sie herzlich zu ihrer Antrittsvorlesung mit anschliessendem Apéro ein.

Curriculum Vitae

Makarova studierte Sonderpädagogik und Logopädie an der Nationalen Pädagogischen Universität in Kiev. Darauf nahm sie in Bern ein Studium in Pädagogik, Slavischer sowie Russischer Philologie auf und wurde 2007 an der Philosophisch-humanwissenschaftlichen Fakultät der Universität Bern promoviert. Zwischen 2003 und 2015 war sie Assistentin und Oberassistentin an der Abteilung Pädagogische Psychologie der Universität Bern und forschte als SNF Gastwissenschaftlerin an der Victoria University of Wellington und an der University of Illinois at Chicago. Nach der Habilitation in Erziehungswissenschaft im Jahr 2014 war sie für zwei Jahre Professorin für Schulpädagogik mit besonderer Berücksichtigung sozialer, kultureller und sprachlicher Vielfalt an der Universität Wien und anschliessend Professorin für Erziehungswissenschaft am Institut Forschung und Entwicklung der Pädagogischen Hochschule der FHNW. Seit dem 1. Januar 2019 ist Makarova Professorin für Bildungswissenschaften und Direktorin des Instituts für Bildungswissenschaften an der Universität Basel.



Anmeldung

Anmeldung Via Doodle:
tinyurl.com/emakarova
bis zum 4. November 2019

Kontakt olivia.degraaf@unibas.ch

Programm

18.15 Uhr Grusswort von
Prof. Dr. Ralph Ubl

18.30 Uhr **Antrittsvorlesung**
Prof. Dr. Elena Makarova:
Akkulturation und
Adaptation von
Jugendlichen mit
Migrationshintergrund

19.15 Uhr Apéro im Foyer des
Museums
